

10. Numismatische Herbstschule in Münster

6.–9. Oktober 2026



Ziel des 4-tägigen Kurses ist die Vermittlung von **Grundlagen der Numismatik von der Antike bis zur Gegenwart**. Dabei werden übergreifende Fragen gestellt, etwa danach, wie Münzen hergestellt wurden, welche (volkswirtschaftlichen) Funktionen Geld erfüllt(e) oder wie die Bilder und Texte auf Münzen kulturgeschichtlich zu interpretieren sind. Ein Fokus liegt auch auf vor- und außermünzlichen Zahlungsmitteln und Geldersatz in verschiedenen Regionen und Epochen. Daneben sprechen wir über die Rolle von Münzen im Museum und Berufsperspektiven in der Numismatik.

Die einzelnen Sitzungen werden von Lehrenden der Universität Münster sowie Kuratorinnen und Kuratoren des LWL-Museums für Kunst und Kultur/Westfälisches Landesmuseum, des Stadtmuseums Münster und des Kultur- und Stadthistorischen Museums Duisburg abgehalten.

Studierende erwerben ein Zertifikat und 3 Leistungspunkte bei erfolgreicher Absolvierung des Kurses.

Veranstaltungsorte:

Universität Münster, Fürstenberghaus („F-Haus“), Domplatz 20-22, 48143 Münster

Di. Raum F104 (1. OG)

Mi.-Fr. Raum F234 (2. OG)

PROGRAMMENTWURF (Uhrzeiten sind c.t.-Angaben!)

Di., 6.10.2026 [Raum F104]

9-11 Uhr Begrüßung & Einführung

11-13 Uhr Numismatisches Handwerkszeug (Martin)

14-16 Uhr Geld: Erscheinungsformen, Existenzbegründung und ökonomische Auswirkungen (Bohl)

16-18 Uhr Prämonetäre und nicht-münzliche Zahlungsmittel (Gropp)

18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Rossini, Salzstraße 46c, 48143 Münster, s.
<https://rossini-muenster.de>

Mi., 7.10.2026 [Raum F234]

- 9-11 Uhr Hackbronze als Geldersatz am Übergang 4./5. Jh. (Flückiger)
- 11-13 Uhr Paramonetäre Objekte aus dem byzantinischen /rhomäischen Kontext (Grünbart)
- 14-16 Uhr Antike I: griechisch, römisch, „provinziell“ (Martin)
- 16-18 Uhr Die älteste Münzprägung nördlich der Alpen (Tappert)

Do., 8.10.2026 [Raum F234]

- 9-11 Uhr Antike II: was kostet die Welt? (Martin)
- 11-13 Uhr Münzen im Museum (Martin)
- 14-18 Uhr Münzprägung im Mittelalter mit Bestimmungsübungen (Keupp & Kötz)
- 18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen in der „F24“, Frauenstraße 24, 48143 Münster, s. <https://f24-kneipe.de>

Fr., 9.10.2026 [Raum F234]

- 9-11 Uhr Numismatik der Frühen Neuzeit 1500-1870 (Dethlefs)
- 11-13 Uhr Geldgeschichte der Moderne und Geldersatzzeichen (Thier)
- 14-16 Uhr Round Table: Perspektiven der Numismatik

Lehrende:

Prof. Dr. Martin Bohl, Universität Münster: Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Monetäre Ökonomie

Dr. Gerd Dethlefs, ehemals LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum Münster: Abt. Landesgeschichte

Prof. Dr. Anna Flückiger, Universität Münster: Abteilung für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

Dr. Andrea Gropp, Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg

Prof. Dr. Michael Grünbart, Universität Münster: Instituts für Byzantinistik und Neogräzistik

Prof. Dr. Jan Keupp, Universität Münster: Historisches Seminar, Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte III

Stefan Kötz, M.A., LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum Münster: Münzkabinett

Dr. Katharina Martin, Universität Münster: Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie / Archäologisches Museum

Dr. Claudia Tappert, Universität Münster: Abteilung für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

Dr. Bernd Thier, Stadtmuseum Münster

Kontakt: Katharina Martin, Universität Münster: Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie / Archäologisches Museum (katharina.martin@uni-muenster.de)